

# Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2017

---

## TOP 4: Satzung zur Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung Anpassung der Aufwandsentschädigung

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende

### Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr – Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg, in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Tuningen am 14. Dezember 2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr – Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES) beschlossen:

#### § 1

§ 3 Zusätzliche Entschädigung erhält folgende Fassung:

Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche jährliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs.2 Feuerwehrgesetz als Aufwandsentschädigung:

Kommandant	1.200 Euro
Stv. Kommandant	480 Euro
Jugendleiter	360 Euro
Stv. Jugendleiter	180 Euro
Gerätewart	300 Euro
Gerätewart-Atemschutz	300 Euro
Bereichsleiter jeweils	300 Euro
Schriftführer	100 Euro
Leiter der Altersmannschaft	100 Euro

#### § 2

##### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Tuningen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tuningen, den 14.12.2017

Jürgen Roth  
Bürgermeister

**Abstimmungsergebnis  
beschlossen**

**einstimmig**

---

**TOP 5: Vergabe von Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten im Roten Gässle**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Im Zuge der Erneuerung des Roten Gässle die Vergabe von Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Walter, zur Angebotssumme von brutto 219.602,40 Euro.
2. Die Vergabe der Wasserverlegung kann bis zu einem Betrag von 9.000 € seitens der Verwaltung vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis  
beschlossen**

**einstimmig**

---

**TOP 6: Vergabe von Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten in der Albstraße**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Im Zuge der Erneuerung der Albstraße die Vergabe von Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Walter, zur Angebotssumme von brutto 668.321,60 Euro.
2. Die Vergabe der Wasserverlegung kann bis zu einem Betrag von 40.000 € seitens der Verwaltung vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis  
beschlossen**

**einstimmig**

---

**TOP 7: Vergabe der Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten im Stichweg Sunthausen Straße**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Im Zuge der Erneuerung des Sunthausen Stichweges die Vergabe der Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Walter zum Angebotspreis von brutto 246.985,73 Euro zu vergeben
2. Die Vergabe der Wasserverlegung kann bis zum Betrag von 6.000 € seitens der Verwaltung vorgenommen werden.

---

**TOP 8: Feststellung der Jahresrechnung 2016**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt gem. § 95 Abs. 1 GemO das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wie folgt fest:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Die Einnahmen und Ausgaben betragen   | 11.037.991,36 € |
| im Verwaltungshaushalt   | 7.676.844,28 €  |
| im Vermögenshaushalt   | 3.361.147,08 €  |
| 2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt<br>an den Vermögenshaushalt beträgt   | 1.372.923,70 €  |
| 3. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beträgt   | 464.140,25 €    |
| 4. Im Vermögenshaushalt sind   |                 |
| Haushaltsausgabereste in Höhe von  | 3.511.564,98 €  |
| und Haushaltseinnahmereste in Höhe von   | 1.360.100,00 €  |
| enthalten.   |                 |
| 5. Im Verwaltungshaushalt sind   |                 |
| Haushaltsausgabereste in Höhe von  | 311.332,04 €    |
| und Haushaltseinnahmereste in Höhe von   | 0,00 €          |
| enthalten.   |                 |
| 6. Für die außer- und überplanmäßigen Ausgabenüberschreitungen sowie für die gebildeten<br>Haushaltsreste wird, soweit die einzelnen Überschreitungen nicht schon zu einem<br>früheren Zeitpunkt genehmigt worden sind, nachträglich die Zustimmung erteilt. |                 |
| 7. Die Vermögensrechnung wird wie auf Seite 237 der Vorlage ausgefertigt festgestellt.   |                 |

<b>AKTIVA</b>				
Anlagevermögen	18.949.844,30	753.592,49	121.151,02	19.582.285,77
Haushaltsausgabereste	864.866,54	3.511.564,98	864.866,54	3.511.564,98
Geldanlagen	1.195.775,54	11.255,88	283,64	1.206.747,78
Forderungen aus laufender Rechnung	2.883.412,77	5.244.821,43	2.871.098,47	5.257.135,73
<b>SUMME</b>	<b>23.893.899,15</b>	<b>9.521.234,78</b>	<b>3.857.399,67</b>	<b>29.557.734,26</b>
<b>PASSIVA</b>				
Deckungskapital	19.814.710,84	1.979.632,42	60.592,51	21.733.750,75
Haushaltseinnahmereste	0,00	1.360.100,00	0,00	1.360.100,00
Rücklagen	2.210.892,62	852,15	465.087,65	1.746.657,12
Verpflichtung aus laufender Rechnung	1.868.295,69	4.717.226,39	1.868.295,69	4.717.226,39
<b>SUMME</b>	<b>23.893.899,15</b>	<b>8.057.810,96</b>	<b>2.393.975,85</b>	<b>29.557.734,26</b>

**Abstimmungsergebnis  
beschlossen**

**einstimmig**

---

**TOP 9: Umstellung auf kommunale Doppik**  
**- Ablösung Finanzverfahren kirp**  
**- Sachstandsbericht**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat:

1. Nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und genehmigt die vorgesehene Zeitplanung zur Umstellung des Rechnungswesens auf kommunale Doppik zum 01.01.2020.
2. Es wird die Software von SAP zum Einsatz kommen.

**Abstimmungsergebnis  
beschlossen**

**einstimmig**

---

**TOP 10: Vergabe Planungsleistungen Schulerweiterung**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Sättele GmbH aus Löffingen-Unadingen mit Tragwerksplanung, zum Honorarangebot von € 20.583,91 zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis  
beschlossen**

**einstimmig**